

KLIMAWANDEL: KÖNNEN WIR IHN NOCH AUFHALTEN (SEPTEMBER 2023, NR. 85)?

Liebe BN-Mitglieder, liebe an BN-Aktivitäten Interessierte,

hier noch drei Veranstaltungen in den nächsten Tagen, zu denen wir Sie herzlich einladen. In allen diesen Veranstaltungen (ein Vortrag, eine Waldexkursion zu Fuß und eine Demo) geht es um den Klimawandel und um die Möglichkeiten, diesen aufzuhalten: **Nichts ist derzeit wichtiger!**

Entschuldigen Sie bitte eine eventuelle Doppelinformation.

Herzliche Grüße

Dr. Ernst-Josef Spindler

Bund Naturschutz in Bayern

Kreisgruppe Altötting, Ortsgruppe Burghausen

VORTRAG: "IST DAS 2 GRAD ZIEL NOCH ZU ERREICHEN?"

**Vortrag am 07. 09. 2023, 19:00 Uhr im Gartensaal des Bürgerhauses,
Burghausen**

Dr. Andreas Keller erklärt, wie die Untersuchungsergebnisse des Weltklimarats (IPCC) aus seiner Sicht zu interpretieren sind und was das für unser aller Handeln an Konsequenzen nach sich ziehen muss.

Dr. Keller ist Physiker und hat sich lange Jahre an der Versuchsanstalt für Wasserbau an der TU München u.a. mit Strömungen in Gewässern auseinandergesetzt. Nach seiner Pensionierung richtete er sein Augenmerk zunehmend auf die Strömungen in der Atmosphäre, bzw. auf die Entwicklung unseres Klimas und die Untersuchungsergebnisse und Prognosen des Weltklimarats (IPCC). Dr. Keller kommt aus dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen und ist Vorstandsmitglied der dortigen BUND Naturschutz Kreisgruppe.

WALDEKURSION: "KLIMA- /ENERGIEKRISE: VERHEIZEN WIR UNSERE WÄLDER?"



Samstag 09.09.2023 14:00 - ca. 17:00, Waldexkursion mit Felix von Ow
Treff: Haid 32, 84533 Haiming (am Waldrand)

Felix von Ow erläutert im Rahmen einer Waldexkursion die Rolle der Brennholznutzung bei seiner Waldbewirtschaftung. Der Gefahr einer Übernutzung von Wäldern bzw. Konflikte mit Klima- und Artenschutz soll dabei auf den Grund gegangen werden. Auch die Sinnhaftigkeit von Betrieb/Förderung großer Pelletskraftwerke bis hin zum geplanten Biomasseheizkraftwerk in Gendorf kann thematisiert werden.

"KLIMASTREIK": FRIDAYS FOR FUTURE (FFF) ALTÖTTING UND MÜHLDORF & BUND NATURSCHUTZ

**Freitag, 15. 09. 2023, 14.30 bis ca. 16:30 Uhr, Treff: Bahnhof Altötting und
Freitag, 15. 09. 2023, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr, Treff: Bahnhof Mühldorf**

Fridays for Future (FFF) Altötting-Mühldorf beteiligt sich am globalen Klimastreik am 15. 09. 2023. Die BUND Naturschutz Kreisgruppe (BN) Altötting unterstützt die Demonstration organisatorisch und personell. **Am 15. September, ab 14.30 Uhr demonstrieren die Aktivist*innen gegen das politische Versagen bei der Bekämpfung der Klimakrise in Altötting, ab 15 Uhr in Mühldorf.** Obwohl das Verfassungsgericht 2021 das damalige Klimaschutzgesetz als verfassungswidrig verworfen hat, weil es die Rechte der Jugend missachtet, gibt es in keiner Partei die nötige Entschlossenheit für ein wirklich effektives Klimaschutzgesetz.

"Laut Weltwetterorganisation war der Juli 2023 weltweit der heißeste Monat. Wir erleben weltweit Hitzewellen, Dürren, Waldbrände, Starkregen und Überschwemmungen. Die Klimakrise ist hier und sie ist real. Doch anstatt die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, gehen Politik und Wirtschaft in den Verdrängungsmodus und betreiben skrupelloses Greenwashing. Grüne Sonntagsreden statt effektiver Klimaschutz. Selbst billige Maßnahmen, wie ein Tempolimit, wie es rund um Deutschland üblich ist, werden nicht umgesetzt. Geschweige denn, dass klimaschädliche Investitionen abgebaut würden. Gleichzeitig stellt sich unter anderem Markus Söder hin und rühmt sich als Musterschüler bei Erneuerbaren Energien. Es muss Schluss sein damit, grün zu sprechen und fossil zu handeln! Wir brauchen Bahn statt Autobahn. Wir brauchen effektiven Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit." sagt Sprecherin Elisa Blatz von Fridays for Future Altötting-Mühldorf.

Die FFF-Bewegung fordert unter anderem eine beschleunigte Energie- und Mobilitätswende, da die Auswirkungen der Klimakrise schon heute besonders in vielen Staaten, die historisch wenig zu den Treibhausgasemissionen beigetragen haben, zunehmend spürbar seien. In Altötting setzen sich die Aktivist*innen im Zuge dessen besonders für den lokalen Ausbau des Fahrrad- und ÖPNV-Verkehrs ein. Auch die Energiewende ist ein vorrangiges Thema von BN und FFF.

"Vor wenigen Tagen hat die UNO verkündet, dass die nächsten 5 Jahre

vermutlich die wärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnung werden. Wir befinden uns mitten in der Klimakrise. Deswegen müssen wir jetzt raus aus Kohle, Öl und Gas, brauchen eine echte Verkehrswende und einen Aufbruch auf allen Ebenen. So unsinnige Projekte wie die Ortsumgehung Burghausen dürfen nicht mehr umgesetzt werden, das Geld muss für die klimaneutrale Zukunft ausgegeben werden. Nie zuvor war es wichtiger als in diesem Jahr, dass Menschen weltweit für Klimaschutz aufstehen und zeigen, dass ehrliches, schnelles Handeln dringend notwendig ist. Daher rufen wir am 15. September den nächsten Globalen Klimastreik aus!", ergänzt Hans Steck, 2. Vorsitzender des BN.

Zeigen Sie Verantwortung für Ihre Kinder und Enkel und kommen mit zur Demo. Die Bewegung ruft alle Menschen in Altötting und Umgebung dazu auf, sich den Protesten an diesem Tag anzuschließen und ein deutliches Zeichen für eine bessere und gerechtere Klimapolitik zu setzen.

Start- und Endpunkt der Demonstration in Altötting ist der Bahnhof Altötting. Wir starten um 14:30 Uhr am Bahnhofplatz, drehen eine Runde über die Traunsteiner Straße und zurück am Bahnhof beginnt unser kleines Programm mit Live-Musik von der Kiesbankband und Redebeiträgen am offenen Mikrofon.

Startpunkt der Demonstration in Mühldorf ist der Bahnhof Mühldorf. Wir starten um **15 Uhr** in Mühldorf am Bahnhof und drehen eine Runde über den Stadtplatz. Am Stadtplatz werden wir dann mit Live-Musik von Reflection of Reality und Redebeiträgen weitermachen.

BITTE HELFEN SIE MIT!



Der BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) ist der älteste und größte Umweltschutzverband Bayerns. Wir retten Tiere, Pflanzen und Landschaften überall im Freistaat. Von Konzernen oder Parteien nehmen wir kein Geld an. **Erst die Unterstützung unserer Mitglieder ermöglicht es uns, Bayerns Schönheit zu bewahren.**